



Tipps & Tricks zum Wandern

und jetzt?



Natur spüren,

Berge erklimmen,

aber bitte vorbereitet!

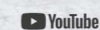
Grassau ist der ideale Ausgangspunkt für Wanderungen! Nutzen Sie Ihren Urlaub doch für einen Besuch einer unserer zahlreichen Almen oder erklimmen Sie den Gipfel unseres Hausberges, der Hochplatte. Und im Winter gibt es sogar geräumte Winterwanderwege.



TOURIST-INFORMATION

GRASSAU & ROTTAU

im Chiemgau



KIRCHPLATZ 3 • D-83224 GRASSAU

TEL. +49 (0) 8641 / 6 97 96 - 0

MAIL hallo@grassau.info

www.grassau.de



Bevor Sie Ihre Schuhe schnüren und losstarten, möchten wir Ihnen folgende Informationen mit auf den Weg geben:

AUSRÜSTUNG

Denken Sie unbedingt an feste Schuhe, Regenkleidung und an einen warmen Pulli (Gewitter kommen bei uns sehr schnell!) sowie ausreichend Getränke und Brotzeit.

Tipp: Das Leitungswasser in Grassau und Rottau ist völlig unbehandelt und von bester Trinkqualität!

WANDERWEGSBESCHILDERUNG

Sicher sind Ihnen schon die gelben Schilder im Gemeindegebiet aufgefallen. Dies ist unsere Wanderwegsbeschilderung nach den Richtlinien des Deutschen Alpenvereins.

Bitte wählen Sie Ihr Wanderziel nach körperlicher Verfassung und Wetterlage.

Und so lesen Sie die Schilder: Die Schwierigkeitsgrade sind mit farbigen Punkten markiert:

GELBER PUNKT: TALWEGE

Breite Wege ohne Steigung; einfach zu begehen.

BLAUER PUNKT: EINFACHE BERGWEGE

Leichte Steigung und überwiegend schmal; keine Absturzgefahr.

RÖTER PUNKT: MITTELSCHWERE BERGWEGE

Etwas steiler und überwiegend schmal; können absturzgefährliche Passagen aufweisen.

SCHWARZER PUNKT: SCHWERE BERGWEGE

Schmal, steil und absturzgefährlich. Trittsicherheit unbedingt erforderlich.

IM NOTFALL: 112 ANRUFEN!

GENIAL VITAL TOUREN

Nur in Grassau und Rottau gibt es auch ausgewiesene Wandertouren mit eigener Beschilderung unter dem Motto: genial vital.

Große Übersichtstafeln mit allen genial vital Touren zum Wandern, Radeln, Laufen, Nordic Walken und Inline Skating finden sie an mehreren Standorten im Ort. Das passende Kartenmaterial gibt's in der Tourist-Info und bei den genial vital Gastgebern.

Tipp: GPS-Daten einfach auf's Handy laden! *Tourenkarte*
www.grassau.de

FERNWANDERWEGE

Möchten Sie etwas weiter wandern? Durch das Gemeindegebiet von Grassau und Rottau führen auch einige Fernwanderwege: Der Salzalpensteig von Prien bis Hallstatt, die Via Alpina von Triest nach Monaco und der Maximiliansweg von Lindau nach Berchtesgaden. Bei Ihren Wanderungen werden Ihnen sicher auch diese Wegemarkierungen begegnen.

PARKPLÄTZE

Bei uns parken Sie überall kostenlos. Parkmöglichkeiten befinden sich unter anderem in der Ortsmitte

- Theodor-von-Hötzendorff-Straße
- Hinterm Bichl
- am Museum Salz & Moor
- Ende Steinbrückweg
- oder in Rottau an der Adersbergstraße.

Tipp: Einen Ortsplan mit den eingezeichneten Parkmöglichkeiten gibt's in der Tourist-Info.

KARTENMATERIAL

Für die Tourenplanung reichen oft kostenlose Karten mit Maßstäben ab 1:60 000. Zur Orientierung auf Ihrer Wanderung nehmen Sie aber am besten eine gute Wanderkarte mit. Detaillierte Karten erhalten Sie in der Tourist-Info. Wir empfehlen Ihnen:

- die Achantaler Wanderkarte (1:40.000)
- die genial vital Tourenkarte (1:20.000) mit Tourenbeschreibungen
- ATK25 Reit im Winkl (1:25 000) vom Landesvermessungsamt
- UK50 Chiemsee Chiemgauer Alpen (1:50 000) vom Landesvermessungsamt

BUSSE

Sie möchten nur eine Strecke gehen oder Ihre Wanderung abkürzen? Die öffentlichen Busse der RVO Linien 9505 und 9509 bringen Sie zuverlässig durchs Achantal. Im Sommer fährt zudem die Chiemseeringlinie Nr. 9586 um den Chiemsee. **Mit der Achantallinie und der Chiemseeringlinie fahren Sie mit der Grassauer Gästekarte sogar kostenlos!** Busfahrpläne gibt's in der Tourist-Info.

WANDERFÜHRER

Haben Sie Lust auf eine ganz besondere Wanderung mit ortskundiger Begleitung? Kontaktieren Sie einen unserer Wanderführer und vereinbaren einen Termin! Oder gehen Sie bei unseren wöchentlichen geführten Wanderungen mit: **Von Mai bis Oktober jeden Dienstag. Einfach in der Tourist-Info anmelden unter Tel. 08641/697960.**

WANDERSPASS MIT WANDERPASS

Mit einem Wanderspäss macht das Wandern gleich noch mehr Spaß: **Im ganzen Achantal befinden sich Kontrollstellen für den Achantaler Wanderspäss. Diesen gibt es kostenlos in allen Tourist-Infos.** Und so geht's: Tragen Sie alle Codenummern der Kontrollstellen, die Sie finden, in den Wanderspäss ein. Den ausgefüllten Pass geben Sie in einer Tourist-Info ab. Dort erhalten Sie - je nach erreichter Punktzahl - eine Wandernadel in Bronze, Silber oder Gold. Der Wanderspäss ist übrigens zeitlich nicht begrenzt. Sie können im nächsten Jahr weitere Punkte sammeln!

Tipp: Alle Kontrollstellen sind auf der Achantaler Wanderkarte eingezeichnet.

KINDERKRAXENVERLEIH

Wenn Sie mit kleinen Kindern (bis 22 kg) unterwegs sind, die noch keine langen Strecken laufen wollen, können Sie in der Tourist-Info eine Rückentragekraxe gegen Pfand tageweise ausleihen. **Mit Gästekarte ist das Ausleihen kostenlos**, sonst kostet es 5 Euro pro Tag. Die Kinderkraxe können Sie auch **vor reservieren unter Tel. 08641/697960.**

Achtung: Die Wanderwege zu den Grassauer Almen sind **nicht kinderwagengeeignet!** Mit dem Kinderwagen können Sie jedoch prima in der Kendlmühlfilze, z.B. am Moorrundweg oder am Moorerlebnisweg wandern.



ALMEN UND KÜHE

Die Grassauer und Rottauer Almen sind fast alle von Mai bis Oktober bewirtschaftet, d. h. dann befinden sich viele Jung-rinder auf den Almwiesen. Diese Wiesen müssen Sie bei Ihren Wanderungen gelegentlich überqueren. **Im Umgang mit dem Almvieh gibt es folgendes zu beachten:**

- Bitte kommen Sie den Kühen nicht zu nahe und stören sie nicht beim Fressen.
- Halten Sie ausreichend Abstand (vor allem von den Kälbern).
- Sollte Ihnen eine Kuh den Weg versperren, nehmen Sie lieber einen kleinen Umweg außen herum in Kauf.
- **Hunde unbedingt an der Leine führen und nicht in die Nähe der Kühe lassen!** Falls es doch brenzlig werden sollte, den Hund von der Leine nehmen, damit er flüchten kann und die Kuh von Ihnen ablenkt.
- **Wenn Kühe aggressiv auftreten, nicht weglaufen.** Bewahren Sie Ruhe und gehen langsam aus der Gefahrenzone, ohne dem Tier den Rücken zuzudrehen.

Im Winter und solange nicht genügend Gras auf den Almwiesen wächst, ist kein Vieh auf der Alm und somit auch keine Sennerin oder Senner. Auf bewirtschafteten Almen erhalten Sie je nach Angebot leckere Brotzeiten und Getränke, die Sie auf keinen Fall verpassen sollten...

Tipp: Auf der Alm kann nur mit Bargeld bezahlt werden.

Bitte nehmen Sie Rücksicht auf unsere Pflanzen und Wildtiere, bleiben Sie auf den Wegen und machen Sie keinen unnötigen Lärm.

